

Gesundheitliche Wirkungen von Luftschadstoffen

Schätzung des Max-Planck-Instituts für Chemie, Mainz:

In Deutschland 7000 Todesfälle jährlich durch Abgase aus dem Straßenverkehr

<http://www.mpic.de/aktuelles/pressemeldungen/news/mehr-tote-durch-luftverschmutzung.html>

Stickoxide

- Beeinträchtigung der Atemwege
 - o Verengung der Bronchien bei Asthmatikern
 - o Auslösung von Asthma, insbesondere bei Kindern
 - o Bronchitis bei Kindern (Österreich: 21 000 zusätzliche Fälle von Bronchitis bei Kindern durch NO_x, WHO zitiert nach rp-online)
- Erhöhung des Risikos für Herz-Kreislauf-Krankheiten
- NRW: Erhöhung der NO₂-Konzentration um 16 µg/m³ erhöht allgemeine Sterblichkeit um 17%.
- Hinweise auf Steigerung des Risikos, Allergien zu entwickeln
- Hinweise auf Steigerung des Risikos, an Diabetes Typ II zu erkranken
- Vorläufer für die Ozonbildung

Ozon

- Atemwege:
 - o Verminderte Lungenfunktion
 - o Atemwegsbeschwerden
 - o Entzündliche Reaktionen der Atemwege
- Kopfschmerzen
- Verdacht der krebserzeugenden Wirkung beim Menschen

Feinstaub

- Schleimhautreizungen
- Lokale Entzündungen der Atemwege
- Plaquebildung in Blutgefäßen
- erhöhte Thromboseneigung
- Veränderungen der Regulierungsfunktion des vegetativen Nervensystems (Herzfrequenzvariabilität).
- Verdacht auf krebserzeugende Wirkung beim Menschen, insbesondere Lungenkrebs
- Verdacht auf erbgutverändernde Wirkung

Sammlung von Studien bei der LANUV NRW:

http://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuv/gesundheits/schadstoffe/gesundheitsliche_wirkungen.pdf